

Leitsätze zur Umwelt im kurtz ersa Konzern

Zentrale Politik

Leitsätze Umwelt

*„Umweltschutz
gehört zum Selbstverständnis unseres Unternehmens und leistet
einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg“*

Als produzierende Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung für die Erhaltung von Umwelt und Natur und dürfen diese nicht mehr als unbedingt nötig belasten. Anregungen oder Möglichkeiten, unseren Beitrag zum Umweltschutz weiter zu verbessern, gehen wir mit größter Aufgeschlossenheit nach. Eine intakte Umwelt ist ein wichtiger Garant für den Fortbestand unserer Unternehmensgruppe.

Insofern ist die regelmäßige Feststellung aller relevanten Umweltbestimmungen und deren Einhaltung selbstverständlich.

Unser Managementsystem dient in erster Linie einer gezielten und dauerhaften Verbesserung des Gesamtunternehmens. Der Umweltschutz und darin enthalten die Energieeffizienz, ist Bestandteil dieses Systems. Darüber hinaus sind alle Beschäftigten aufgefordert Vorschläge zum Umweltmanagement und zum Umweltschutz am Arbeitsplatz einzubringen. Verbesserungsmaßnahmen gehen wir schnell, mit großem Engagement und nachhaltig an.

Unser Managementsystem selbst wird ständig weiterentwickelt und verbessert.

„Verschwendung vermeiden“ ist sicherlich der grundlegendste Ansatz des Umweltschutzes. Wir müssen durch eine effiziente interne Zusammenarbeit immer wieder versuchen, auch unsere Produkte, unsere Systematik, unsere Effizienz zu steigern. Unser Wettbewerb tut dies zum Teil unter vorteilhafteren Ausgangsvoraussetzungen. Deshalb ist ständige Verbesserung der energetischen Leistung sowie Effizienzsteigerung für uns zwingend notwendig.

Umweltschutz und Arbeitsschutz gehören eng zusammen. Durch Gewährleistung und Verbesserung der Anlagensicherheit, Gefahrstoff- und Gefahrgut-, Abfall-, Energiemanagement oder etwa vorbeugenden Brandschutz wird beiden Rechnung getragen.

Deshalb muss die Verfügbarkeit von Informationen sowie aller Ressourcen, die zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele notwendig sind sichergestellt werden.

Mit der Öffentlichkeit pflegen wir offenen Dialog. Wir überprüfen die Leitsätze regelmäßig und ändern sie gegebenenfalls. Dabei werden die berechtigten Interessen der Mitarbeiter und Dritter mit einbezogen.

Unser Beitrag zum Umweltschutz soll von allen und jeden Tag gelebt werden.

„Melde nicht, dass der Wasserhahn tropft, sondern dreh ihn zu!“

01.09.2011,

Datum,  Rainer Kurtz (Vorsitzender der Geschäftsführung)